

**ANTRAGSFORMULAR**

**HACKSCHNITZELANLAGE/PELLETSANLAGE MIT AUTOM.  
BRENNSTOFFZUFUHR/ANSCHLUSS AN FERNWÄRME**

An die  
Marktgemeinde Strasshof a. d. Nordbahn

Schulstraße 13  
2231 Strasshof a. d. Nordbahn

**Ich ersuche um Zuerkennung einer Förderung für**

- Hackschnitzel
- Pellets
- Anschluss an Fernwärme

**Antragssteller**

.....  
(Familiename u. Vorname)

.....  
(Anschrift)

.....  
(Telefonnummer – für Rückfragen)

**Standort der zu fördernden Anlage**

2231 Strasshof a. d. Nordbahn, .....

**Besitzverhältnisse**

- Eigentümer       Hauptmieter       Untermieter

**Ich ersuche um Überweisung der Gemeindeförderung auf**

IBAN: ..... BIC: .....

Lautend auf.....

**Auflistung der vorgelegten saldierten Rechnungen**

Rechn.Nr.	Rechn. Datum	Rechn. Steller (Firma)	Rechnungsbetrag inkl. MWST	Bemerkungen
1.			€	
2.			€	
3.			€	
4.			€	
Summe:			€	

Erklärung des Antragstellers:

Ich bestätige durch meine Unterschrift, dass die hier gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen.

Ich nehme zur Kenntnis, dass es sich bei den angeführten Förderungen um freiwillige Leistungen der Marktgemeinde Strasshof a. d. Nordbahn handelt und nach Maßgabe der budgetären Mittel gewährt werden. Ein Rechtsanspruch auf Gewährung einer Förderung besteht nicht.

Voraussetzungen:

Alle Staatsbürger mit Hauptwohnsitz in Strasshof, polizeiliche Meldung an der Förderadresse seit mindestens 3 Monaten, wobei keinerlei Abgabenrückstände aushaftend sein dürfen. Erfüllung aller zivilrechtlicher und behördlicher Erfordernisse und Bewilligungen. Die Anlage muss dem Stand der Technik entsprechen und hat eine baurechtlich fertiggestellte Wohnung zu versorgen. Der Förderungswerber verpflichtet sich, Kontrollen der Förderstelle zu gewähren. Die Inanspruchnahme dieser Förderung ist maximal einmal innerhalb 10 Kalenderjahren möglich.

.....

Datum

.....

(Unterschrift des Antragstellers bzw. Eigentümers bzw. Hauptmieters)

## Hackschnitzelanlage/Pelletsanlage mit automatischer Brennstoffzufuhr

Wärmeerzeuger dient zur  Raumheizung und Warmwasseraufbereitung  
 Raumheizung

--

Fabrikat/Type

.....	<input type="checkbox"/> ...Hackgut	<input type="checkbox"/> ...Pellets	.....
Nennleistung in kW	Brennstoff		Baujahr

Brennstofflager:  Tagesbehälter  Wochenbehälter  Raumaustragung

### Montage

Die ausführende Firma bestätigt obige Angaben und die fachgerechte Installation des Wärmeerzeugers unter Berücksichtigung aller dafür notwendigen Zusatzmaßnahmen. Weiters wird die richtige Dimensionierung des Wärmeerzeugers für die vom Förderungswerber angegebene Verwendung und das Vorhandensein aller dafür notwendigen Unterlagen bestätigt.

Datum der Inbetriebnahme: .....

Die ausführende Firma bestätigt die ordnungsgemäße Inbetriebnahme der Anlage sowie die Einhaltung der Bestimmungen der NÖ Bauordnung/NÖ Bautechnikverordnung. Weiters wird bestätigt, dass durch diese Maßnahme eine drastische Verringerung des Brennstoffverbrauches und des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes erreicht werden.

.....  
Datum

.....  
Firmenmäßige Fertigung  
(befugtes Unternehmen)

**Fernwärmeanschluss**

Wärmeerzeuger dient zur  Raumheizung und Warmwasseraufbereitung  
 Raumheizung

--

Fabrikat/Type

.....	.....
Anschlussleistung in kW	Energieträger/Brennstoff

Fernwärmeunternehmen: .....

---

**Montage**

Die ausführende Firma bestätigt obige Angaben und die fachgerechte Installation des Wärmeerzeugers unter Berücksichtigung aller dafür notwendigen Zusatzmaßnahmen. Weiters wird die richtige Dimensionierung des Wärmeerzeugers für die vom Förderungswerber angegebene Verwendung und das Vorhandensein aller dafür notwendigen Unterlagen bestätigt.

Datum der Inbetriebnahme: .....

Die ausführende Firma bestätigt die ordnungsgemäße Inbetriebnahme der Anlage sowie die Einhaltung der Bestimmungen der NÖ Bauordnung/NÖ Bautechnikverordnung. Weiters wird bestätigt, dass durch diese Maßnahme eine drastische Verringerung des Brennstoffverbrauches und des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes erreicht werden.

.....  
Datum

.....  
Firmenmäßige Fertigung  
(befugtes Unternehmen)

Nur von der Gemeinde auszufüllen.

Der Förderungswerber/Staatsbürger hat seinen Hauptwohnsitz an der Förderadresse  
in Strasshof a. d. Nordbahn

ja, polizeilich gemeldet seit .....  nein

Fertigstellungsmeldung am .....

Keine Außenstände, geprüft am .....

Das zu fördernde Objekt in der **KG Strasserfeld, KG Nr. 06024**

**Lage 2231 Strasshof a. d. Nordbahn .....**

**EZ....., Parz.-Nr. ....**

**ist für die dauernde Bewohnung bestimmt.**

Bewilligungspflichtige Anlage  ja, baurechtlich bewilligt am .....

nein

---

Förderbetrag:

15% der Gesamtinvestionskosten €.....

bzw. max. € 750,-

**Datum.....** .....

**(Unterschrift des überprüfenden Mitarbeiters)**

.....

**(Unterschrift Bürgermeister)**

**Überwiesen am.....**